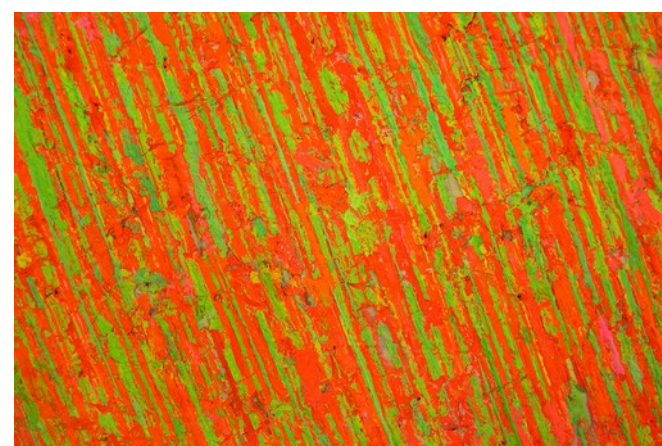


## Harald Ferner

Geb. 1956, 1978 - 84 Student und Meisterschüler bei Günter Fruhtrunk. Lebt in München. Musiker bei den Gruppen Tour de Force und dem Projekt TRAKT (verschiedene Besetzungen, bis jetzt aktiv)

Harald Ferner hat uns ein Zitat des Philosophen Wolfgang Janke mitgegeben, das er für seine Arbeitsweise bezeichnend hält: "Das Bilden macht sich und seine Kraft des Sichtbarmachens zum Maße des Bildes, und es leistet zugleich Verzicht darauf, das im Bilde sichtbar gemachte Sein selbst als sein Gemächte auszugeben." (Wolfgang Janke, Fichte: Sein und Reflexion, Grundlagen der Kritischen Vernunft, Berlin 1970) Er wird gezogen durch ein nicht bekanntes Ziel. Das Ziel erscheint, wenn das Bild gelungen ist: Anfang - Setzung - Erscheinung. Der Anfang wird oft nur vorgegeben durch das Bildformat und eine bestimmte Farbauswahl. An bestimmten Bildern mitunter langjährige Malprozesse.



## Michael Jastram

Geb. 1953 in Berlin, Studium an der Kunsthochschule Berlin, Sektion Bildhauerei/Plastik, 1984 Abschluss mit dem Diplom.

seit 1984 Freischaffender Bildhauer in Berlin

1984 Antrag auf Ausbürgerung nach Berlin/West, 1989 Ausbürgerung.

Zahlreiche Studienreisen. Honorartätigkeit als Bildhauer an der Deutschen Oper Berlin.

1992 Künstlerischer Ausbilder von Theaterplastikern an der Deutschen Oper Berlin

Zahlreiche Arbeiten im Öffentlichen Raum und Sammlungen wie Norddeutsche Landesbank, Hannover, Schwerin, Hamburg, Singapur, Debis Haus, Berlin, Städtische Kunsthalle Mannheim, Deutscher Bundestag



## Gotlind Timmermanns

Gotlind Timmermanns studierte Malerei bei Prof. Heinz Butz und Prof. Helmut Sturm an der Akademie der Bildenden Künste in München und erhielt 1990 das Diplom in Malerei und Grafik. Neben ihrem malerischen Schaffen entstehen auch Ausstellungs- und Forschungsprojekte, die sich meist mit der Schnittstelle von zeitgenössischer Kunst und interreligiösen oder zeichentheoretischen Fragen auseinandersetzen.

Aufgewachsen ist Gotlind Timmermanns am Westufer des Ammersees – und wer ihre Bilder betrachtet, kann erkennen, dass das für ihre Malerei nicht unerheblich ist. Obwohl Timmermanns heute in der Stadt lebt, spielt die Natur nach wie vor eine große Rolle in ihren Werken. Zahlreiche Arbeiten im öffentlichen Raum und in Sammlungen. Derzeit Ausstellung an der Biennale Venedig im Plazzo Bembo.



## Bernd Zimmer

Geb. 1948 in Planegg bei München. Bernd Zimmer ist ein Vertreter der Neuen Wilden und lebt und arbeitet in Polling.

Mit Rainer Fetting, Helmut Middendorf, Salomé und anderen gründete Zimmer 1977 die Künstlerselbsthilfegalerie Galerie am Moritzplatz, die bis 1981 bestand. 1980 wurden Arbeiten dieser sogenannten Jungen Wilden im Berliner Haus am Waldsee unter dem Titel Heftige Malerei erstmals einer breiten Öffentlichkeit vorgestellt. 1981 war Bernd Zimmer in der Ausstellung Rundschau Deutschland vertreten.

Nach einem Stipendium an der Villa Massimo 1982 nach Rom übersiedelte er 1984 nach Polling und bezog im Klostersgut Polling Wohnung und Atelier.

Sein Interesse an Astronomie und Physik führten Bernd Zimmer schon 1998 zu seinen Cosmos-Bildern, die in der Kunsthalle Mannheim 2006 umfassend ausgestellt wurden. 2007 bezog Bernd Zimmer in Brandenburg ein weiteres Atelier. Angeregt durch die Beobachtung der dortigen Seen entstanden die Reflexions-Bilder. Anfang 2016 reiste Bernd Zimmer zum zweiten Mal nach Indien. Von den Hindu-Tempeln inspiriert, griff er die Idee einer Künstler-Säulenhalle erneut auf, die in das STOA169-Projekt mündete, eine Tempel für die Kunst in der freien Landschaft in Oberbayern!

